

Es war ein mehr als turbulenten ORF-Stiftungsrat: Kurz vor der Sitzung wurde der Inhalt des Kommissionsberichts in der Causa Ziegler bekannt. Dieser bestätigte die Vorwürfe, der ehemalige ORF-NÖ-Landesdirektor **Robert Ziegler** habe sich bei der Berichterstattung von der ÖVP beeinflussen lassen und zudem Redakteure schlecht behandelt. Die Gremiumsmitglieder mussten davon aus den Medien erfahren und waren darüber teils sehr irritiert. FPÖ-Stiftungsrat **Peter Westenthaler** forderte die Entlassung von Ziegler, der mittlerweile im Facility Management des ORF tätig ist. SPÖ-Stiftungsrat **Heinz Lederer** wünschte sich eine Veröffentlichung des Berichts. Mehrere Anträge zur Causa wurden abgelehnt. Beauftragt wurde Generaldirektor **Roland Weißmann** aber damit, die Sachlage nochmals zu prüfen.

Foto: www.picturedesk.com



Robert Ziegler zog sich nach den Vorwürfen gegen ihn als Landesdirektor des ORF Niederösterreich zurück, ist derzeit im Facility Management tätig. 50 Mitarbeiter wurden gehört.

## Ziegler-Bericht als Bombe beim ORF

Stiftungsräte schäumten über „Geheimhaltung“ der Unterlagen

Der ORF-Redaktionsrat stellte fest, dass man schärfere personelle Konsequenzen verlangt hatte. Ziegler habe mit seinem Verhalten dem ORF geschadet. ÖVP-Stiftungsrat **Thomas Zach** wiederum merkte an, dass die Konsequenz des Kommissions-

berichts mit der Bestellung eines neuen Landesdirektors bereits gezogen worden war: „Scherbengerichte finden im Stiftungsrat nicht statt.“ Weißmann erklärte sich nach der Sitzung: „Es gab in der Causa keine strafrechtlich relevanten Vorwürfe. Wohl

aber ein Fehlverhalten, weshalb ich versucht habe, unter Beratung von Experten die richtigen Schritte zu setzen. Heute funktioniert das Landesstudio NÖ auch wieder gut. Dennoch werde ich mir nun alles nochmals anschauen“, versprach er. J. Gaderer



Fotos: ServusTV / Manuel Seeger

Es war die sprichwörtliche Ruhe vor dem Sturm. In einem malerischen Schlosspark in Niederösterreich heizte die Sonne unerbittlich auf den Rasen. Das Produktionsteam war beim „Krone“-Setbesuch schwer im Stress, denn die Uhr tickte unerbittlich.

Am Mittwoch ging der vorletzte von insgesamt 43 Drehtagen des Krimi-Zweiteilers „Mama ist die Best(i)e“ über die Bühne und das gute Wetter musste genutzt werden, bevor die regnerische Sintflut über das Land zog. Während Hauptdarstellerin **Adele Neuhauser**



Hauptdarstellerin Adele Neuhauser, Regisseurin Ute Wieland und Elena Uhlig (v.l.) haben die Dreharbeiten für „Mama ist die Best(i)e“ unlängst beendet.

## Späte Läuterung einer Society-Matriarchin

In Niederösterreich wurde ein neuer Krimi-Zweiteiler mit Adele Neuhauser gedreht. Die „Krone“ war einen Tag lang mit dabei.

in die Mittagspause ging, wehte ein Windstoß das provisorisch aufgestellte Pavillonzelt um – Statisten in Rotkreuz- und Tatortreiniger-Uniformen eilten herbei, um die Ordnung in voller Montur wiederherzustellen.

Die Stimmung im Team war gelöst, das gefiel auch **Fanny Krausz**, die Neuhausers Tochter spielt. „Die Intensität untereinander ist eine ganz andere als üblich. Wir waren vier Wochen lang gemeinsam hier an diesem

Ort – das ist bei solchen Produktionen sehr selten.“

Neuhauser spielt Gloria, eine reiche Society-Lady die wegen eines angeblichen Mordauftrags an ihrem Gatten zehn Jahre im Gefängnis verbrachte und geläutert in

einen neuen Lebensabschnitt startet, aber mit einer Fußfessel in ihrer Villa festsetzt. Eine Wandlung durchlebt auch Kommissarin Regula (**Aglaia Szyszko-witz**), die an der einstigen Festnahme von Gloria zweifelt. „Regula ist mehr in den Fall involviert, als es Kommissare üblicherweise sind“, erzählt sie der „Krone“, „Gloria und sie sind beide einsam und an einem Punkt im Leben angelangt, von dem aus es so nicht mehr weitergehen kann.“

Die Ausstrahlung ist für 2025 geplant.

Robert Fröwein

### HEUTE AUF SERVUS TV

#### Bei „Quizmaster“ geht es heute noch einmal um das große Geld

Gleich sieben Trophäen räumte Superstar **Taylor Swift** unlängst bei den MTV Video Music Awards ab – der Wiener **Herbert** wollte aber schon vorher mit ihr essen gehen: „Sie könnte mir sicher ein paar gute Tipps geben bezüglich Singen und Geldverdienen“, lacht er.

Zweiteres versucht er heute Abend (ServusTV, 19.35 Uhr) beim Sommer-Spezial des „Quiz-

masters“ mit Moderator **Andreas Moravec**. Als passionierter Griechenland-Liebhaber stehen die Chancen für den verheirateten Familienvater recht gut, das Budget für den nächsten Urlaub aufzufütten. Der Wiener würde in der verdienten Pension furchtbar gerne ein Jahr nach Neuseeland reisen. Und sollte es der finanzielle Polster zulassen, wäre auch ein Porsche Cabrio nicht schlecht.

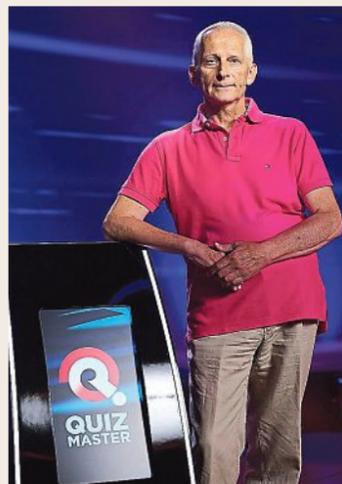


Foto: Philipp Carl/Riedl/ServusTV

Herbert aus Wien träumt von einer ausgiebigen Reise ins schöne Neuseeland.

### KURZ VOR COMEBACK

#### Stefan Raab heizt den Hype weiter an

Vor ihrem heiß ersehnten TV-Comeback am Samstag (RTL, 20.15 Uhr) geht die Entertainment-Legende **Stefan Raab** auf Instagram wieder in die Vollen. Nachdem sich der 57-Jährige zuletzt im „Fatsuit“ präsentierte, holte ihn **Michael „Bully“ Herbig** aka Doktor Lamborghini auf den OP-Tisch. Dort verspeist er etwas Besonders und sieht aus wie Barbies Ken. Auf den echten Raab darf man schon sehr gespannt sein...

### AB HEUTE AUF PULS 4

#### Florian Danner geht quer durchs Land

**Florian Danner** ist wieder unterwegs. Angesichts der bevorstehenden Nationalratswahl wandert der Café-Puls-Moderator ab heute rund 555 Kilometer von der kleinsten in die größte Gemeinde Österreichs.

Dabei macht er sich ein Stimmungsbild und holt Stimmen und Anliegen von potenziellen Wählern aus dem ganzen Land ein. Er meldet sich täglich ab 5.30 Uhr im Café-Puls-Frühstücksfernsehen auf Puls 4.



Foto: ZVC

Ein echter Naturbursche: Florian Danner wandert vor der Wahl durchs Land.

### BRANDNEUE SKY-DOKU

#### Ein neues Projekt zeichnet das Leben der Klitschko-Brüder nach

Eigentlich wollte der Oscar-prämierte Regisseur **Kevin Macdonald** eine Doku über den Angriffskrieg auf die Ukraine drehen, doch daraus wurde unerwartet ein Psychogramm über eines der berühmtesten Brüderpaare der Welt. **Vitali** und **Wladimir Klitschko** sind ukrainische Helden und aktiver Teil des anhaltenden Widerstands gegenüber Russland. „Klitschko – Der härteste Kampf“ ist ab heute auf Sky streambar

und zeichnet den Weg von einer kargen und politisch indoktrinierten Jugend über das Leben als Profiboxer bis hin zum Nationalheldenstatus nach.

Besonders deutlich hervor kommen der Kampf zwischen Vitali und Ukraines Staatspräsident **Wolodimir Zelenskij** und der weiche Kern des Kiewer Bürgermeisters, der sich bei Besuchen bei seiner geliebten Mutter offenbart. Gelungenes Werk!